

VDO compact tempostat[®], 12 Volt

- Ⓧ Bedienungsanleitung
- Ⓧ Operating Manual
- Ⓧ Instructions de service
- Ⓧ Instrucciones de manejo
- Ⓧ Bedieningshandleiding
- Ⓧ Käyttöohje
- Ⓧ Betjeningsvejledning
- Ⓧ Bruksanvisning
- Ⓧ Bruksanvisning
- Ⓧ Istruzioni sull'uso
- Ⓧ Manual de Instruções

August 2018

Gelber defekt kein Ersatzteil
mehr zu kaufen. Umbau auf
Klemme "W" Lichtmaschine +
funktion einschränkung nur
noch im Fahrstufe 4; um auf
das gute Bahn fahren zu können.

VDO KIENZLE

Einbauen an Tempomat
mit Klammern W Lichtmaschine

Serienmäßige
mit Gelber



Einbaubescheinigung VDO compact tempostat, 12 V (Typ 96.106)

Für den Kunden

Fahrzeughersteller und -typ:

Fahrzeugidentifizierungsnummer:

Einbaudatum:

km-Stand:

Einstellungen der fahrzeugspezifischen Daten:

(Bitte kreuzen Sie die von Ihnen gewählte

Einstellung in nebenstehender Grafik an)

Bedienhebel: VDO

fahrzeugspezifisch

Fahrzeughalter:

mit Klammern W

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Wohnmoos

45669

1. April

1999

1999

1999

1999

1999

1999

1999

1999

1999

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

ON OFF

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

6400 - 6600

Fachhändler

Wohnmoos

VDO Klenze

Vertieb und Service GmbH

NL Frankfurt

Kruppstr. 105/80388 Frankfurt/Main

Telefon 01 69 / 4 08 05-0

Telefax 01 69 / 4 08 05-1111

1. Sicherheitshinweise

Ein TÜV-Gutachten sowie eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) liegen vor. Die ABE liegt dem Produkt als Kopie bei und ist vom Führer des Fahrzeuges mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung vorzulegen.

Trotzdem bestehen Restrisiken!

Lesen Sie deshalb dieses Handbuch, bevor Sie das Produkt einsetzen und bewahren Sie es an einem, für alle Benutzer jederzeit zugänglichen Platz auf!

Symbolerläuterungen

In diesem Handbuch werden abgestufte Warnhinweise verwendet. Alle Warnhinweise sind fett gedruckt und durch Warnzeichen gekennzeichnet.

Die Warnhinweise sind nach folgender Ordnung abgestuft:

1. WARNUNG
2. ACHTUNG
3. VORSICHT



WARNUNG

Der Begriff **WARNUNG** wird bei Warnung vor einer **unmittelbar drohenden Gefahr** verwendet.

Die möglichen Folgen können Tod oder schwerste Verletzungen sein (Personenschäden).



ACHTUNG

Der Begriff **ACHTUNG** wird bei Warnung vor einer **möglichen gefährlichen Situation** verwendet.

Die möglichen Folgen können Tod, schwere oder leichte Verletzungen (Personenschäden), Sachschäden oder Umweltschäden sein.



VORSICHT

Der Begriff **VORSICHT** wird bei einer **Anwendungsempfehlung** verwendet.

Die möglichen Folgen einer Nichtbeachtung können Sachschäden, z.B. am Motor oder am Produkt selbst sein.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der *VDO compact tempostat*® beeinflusst -in Abhängigkeit verschiedener Eingangssignale- über einen Stellmotor und einen Betätigungszug (Bowdenzug) die Stellung des Motorleistungshebels.

Der *VDO compact tempostat*® dient bei Fahrten auf **ebenen** oder **ansteigenden** Strecken zum:

- Regeln der Fahrzeuggeschwindigkeit auf einen -vom Bediener einstellbaren- Wert, wenn dieser Wert größer oder gleich der fahrzeugspezifischen Einschaltgeschwindigkeit (v_{min}) ist. Fahrzeugabhängig liegt v_{min} im Bereich 30-50 km/h

Auf **abschüssigen** Strecken ist die oben genannte Funktionalität **nur dann** sichergestellt, wenn beim Gas-Wegnehmen die Bremskraft des Motors ausreicht, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu verringern!



ACHTUNG

Die Folgen einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung können Personenschäden, sowie Sachschäden oder Umweltschäden sein.

Setzen Sie deshalb unser Produkt nur bestimmungsgemäß ein!

Zielgruppe

Diese Beschreibung ist für den Fahrzeugführer bestimmt. Dieser sollte

- den auf die Bedienung bezogenen Inhalt dieses Handbuchs kennen und die beschriebenen Funktionen verstanden haben
- eine gültige Fahrerlaubnis für das Fahrzeug besitzen
- nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluß stehen und keine Medikamente, die die Fahrtüchtigkeit in irgendeiner Weise beeinflussen können, eingenommen haben
- nicht übermüdet sein.



ACHTUNG

Die unsachgemäße Bedienung kann Personenschäden des Bedieners oder Dritter sowie Sachschäden oder Umweltschäden zur Folge haben.

Veränderungen am Produkt

Der *VDO compact tempostat*® ist von uns sicher konzipiert und gebaut worden.



WARNUNG

Veränderungen oder Manipulationen am Produkt können allerdings die Sicherheit des Gerätes beeinflussen.

Die möglichen Folgen können Tod, schwere oder leichte Verletzungen (Personenschäden) des Bedieners oder Dritter sowie Sach- oder Umweltschäden sein.

Unser Produkt darf deshalb nicht verändert oder manipuliert werden!

Reparaturen



ACHTUNG

Reparaturen am Gerät dürfen nicht durchgeführt werden.

Ha Ha...

Benutzer informieren

Händigen Sie dem Benutzer die Bedienungsanleitung für den *VDO compact tempostat*® aus. Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produktes!

Wenn der *VDO compact tempostat*® nicht mit einem Kupplungsschalter ausgerüstet wurde:



VORSICHT

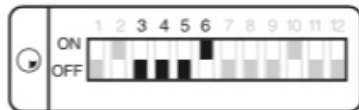
Weisen Sie bitte den Benutzer darauf hin, daß sich die Motordrehzahl bei der Abschaltung der *tempostat*®-Funktion über die Kupplung kurzzeitig, in seltenen Fällen bis zur Grenzdrehzahl, erhöht.

Die Einbaubescheinigung der Fachwerkstatt ist in diesem Fall Bestandteil der Allgemeinen Betriebserlaubnis und dementsprechend vom Führer des Fahrzeuges mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung vorzulegen.

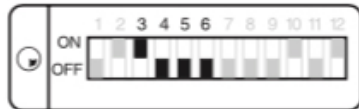
Vorgefertigte Einbaubescheinigungen finden Sie als Anlage der letzten Seite.

Pulses per km

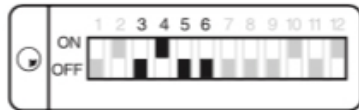
1600 - 2249



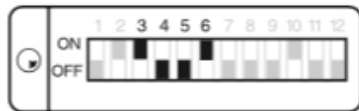
2250 - 3124



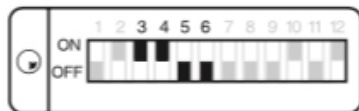
3125 - 3874



3875 - 4499



4500 - 5499



5500 - 6124



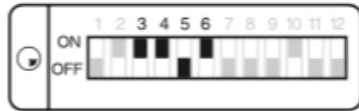
6125 - 6624



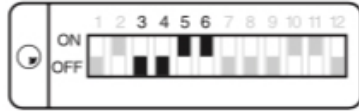
6625 - 7749



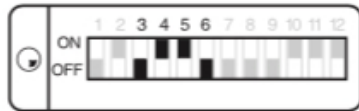
7750 - 8999



9000 - 10 624



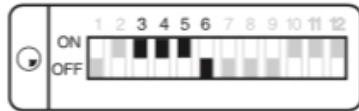
10 625 - 11 624



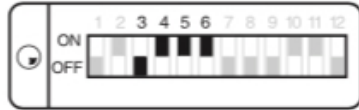
11 625 - 13 499



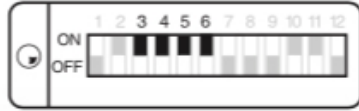
13 500 - 16 499



16 500 - 20 999

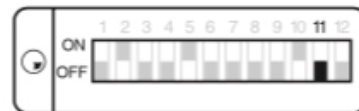


21 000 - 24 000

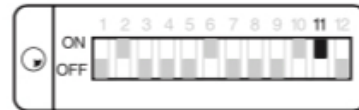


• **Type of gearbox**

Manual



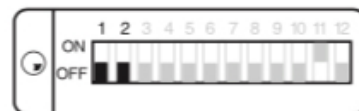
Automatic



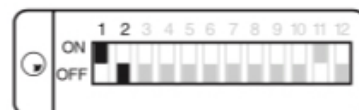
• **Amplification**

This switch influences the aggressiveness of the system. If the setting is not ideal, the system will "hunt". For high-power automobiles, set first to "small" or "medium".

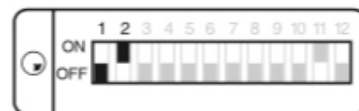
Extra small



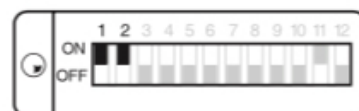
Small



Medium



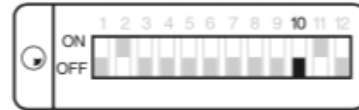
Great



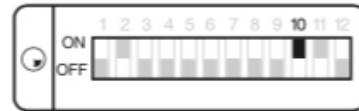
• **Speed signal form**

(depends on the type of sensor)
Your authorized workshop or your installation partner will tell you what type of sensor your vehicle uses.

Sine-wave (inductive encoder)



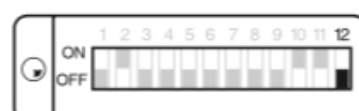
Square-wave (Hall-effect sensor, reed sensor, blocking oscillator)



• **Selector switch version**

Standard VDO selector switch (X39-397-106-149) and vehicle-specific selector switch ("normally open")

VDO

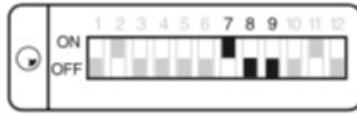


If other selector switches from the VDO Kienzle range are used, please see the installation instructions included with the particular item.

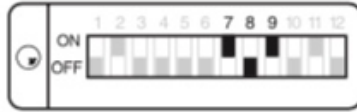
• **Set-level drop**

This switch determines, in relation to the engine's number of cylinders, how promptly the electronic control unit accepts the set speed selected by the driver. If the selected set speed degenerates too much before being accepted, change the setting to the switch, beginning with the one referred to as "small" for the applicable number of cylinders.

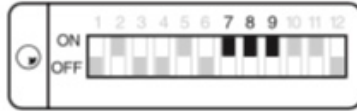
4 or 5 cylinders, great



4 or 5 cylinders, small



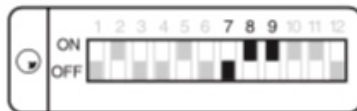
4 or 5 cylinders, extra small



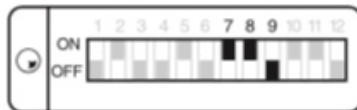
6 cylinders, great



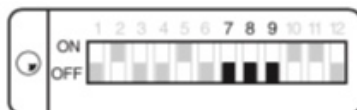
6 cylinders, small



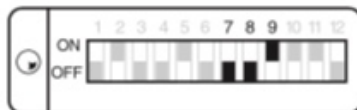
6 cylinders, extra small



8 cylinders, great



8 cylinders, small



3. Replace the rubber cover of the control element housing.



ATTENTION

The device can be damaged if water enters it. For this reason, ensure that the rubber cover fits properly.

3. Installation



CAUTION

Risk of short circuit!

Short circuits in the electrical system of the automobile can cause smouldering cables, battery explosions and damage to other electronic systems.

For this reason, disconnect the negative terminal of the vehicle battery before starting work!

If the vehicle has supplementary batteries, the negative terminals of these batteries may also have to be disconnected!



ATTENTION

Loss of data possible!

When the negative terminal of the battery is disconnected, all volatile electronic memories lose the values entered.

Before disconnecting the battery, please note all relevant data, and point out to the customer that reprogramming will be necessary!

3.1 Installation of the Electronics and Control Element

The electronics and the control element are integrated together in a housing. The housing is installed in the engine compartment using the installation accessories.

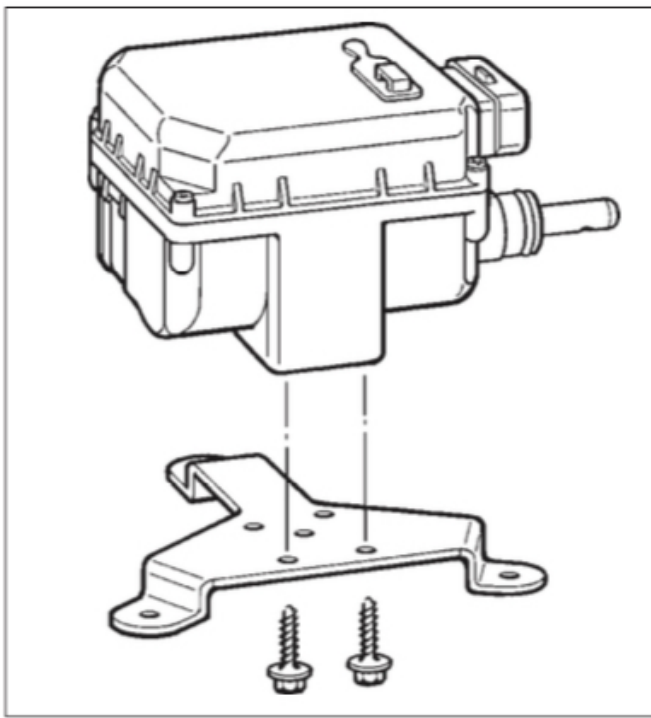


ATTENTION

Damage to the device is possible!

The device can be damaged by excessive vibrations or heat. The following conditions for the installation site must be observed.

- Select a suitable installation site. Conditions:
 - Installation only on the inside of the bodywork. Never on the engine block!
 - The programming switch must still be easily visible and accessible even after installation (after the trial run some switch settings may still have to be changed).
 - Observe a minimum distance of 300 mm from moving parts, ignition system, turbocharger, manifold, air brakes, etc.
 - Sufficiently long actuating cable (from the control element to the point of linkage of the throttle valve or of the fuel injection pump). When installing the actuating cable, remember that the bending radius must not be less than 150 mm. When selecting the installation site, also make sure that there is sufficient space for the housing and connecting cable, and that no other cables, lines or the like can be damaged by the mount!
- The device may be installed with or without mounting element. Depending on the installation site, the mounting element may be fixed to the device in different positions.



3.2 Installing the Actuating Cable

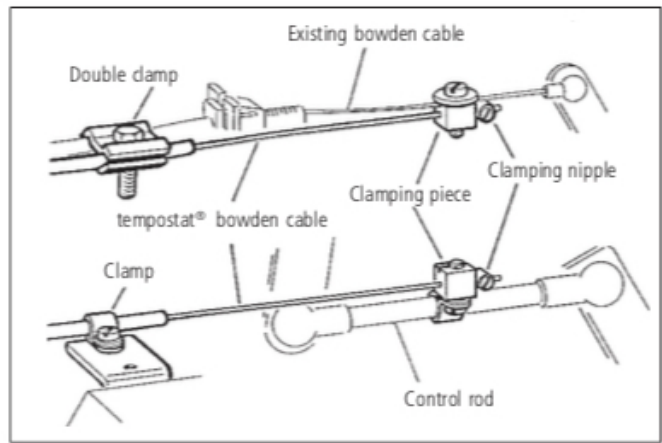
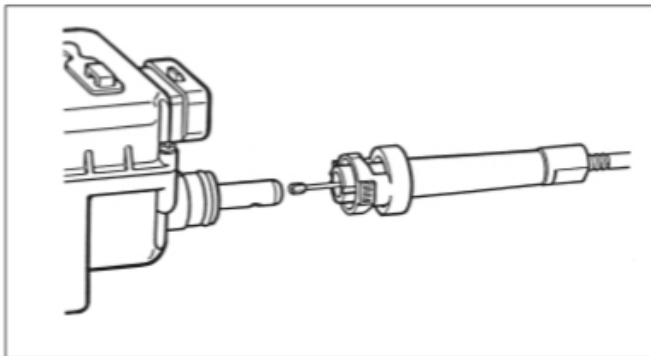


Malfunctions possible!

The actuating cable can be damaged if the bending radius is too small.

ATTENTION The bending radius must not be less than 150 mm.

Hand-tighten the mounting sleeve of the actuating cable. Engage the nipple of the control cable in the shaft of the control element and snap the sleeve in on the control element. Adjust the actuating cable length to the configuration of the vehicle. To do this, remove the cable from the cable cover and shorten the outer cover to the appropriate length. Then re-insert the cable into its cover. Route the actuating cable so that it forms a downward bow after the actuating motor. Make sure that the internal cable can easily move in the cover.



The following shows some examples of linkage for different types of engine. Select the type of linkage closest to that of your vehicle.

